

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**



30 Jahre Johannes-Kindergarten
Seite 8



Juraschule Einschulung Seite 8

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 2
Amtl. Bekanntmachungen	Seite -
Weitere Nachrichten	Seite 3
Schulnachrichten	Seite 8
Kirchliche Mitteilungen	Seite 9
Vereinsnachrichten	Seite 13
Parteien	Seite -
Sonstiges	Seite 16



MUSIKTHEATER GOSHEIM präsentiert
WATZ-UP BAND
SAMSTAG
28. September 2024
ab 21:00h | Einlass 19:30h
HAUSER-AREAL Gosheim
Hauptstraße 11 - Eingang Schulstraße
EINTRITT FREI
auf Spendenbasis - der Erlös geht an
**Gosheimer Freunde der Behinderten e.V.**

Neuer Gosheimer Ortskalender für das Jahr 2025 ist da!

Liebe Gosheimerinnen und Gosheimer, unser ehemaliger Mitbürger, Herr Bertold Hermle aus Markdorf, pflegt immer noch enge Beziehungen nach Gosheim und er nennt eine große Sammlung von Gosheimer Postkarten, Bildern und Zeitungsartikeln sein Eigen.

Ich bin sehr froh, dass Herr Hermle für das Jahr 2025 wieder einen großartigen Kalender herausgibt, welcher tolle Bilder aus der Gosheimer Vergangenheit zeigt. Ob unsere ehemalige Kirche im Jahr 1955 oder die Hauptbrücke der Heubergbahn aus dem Jahr 1934. Die dargestellten Exponate sind eindrucksvoll. Auch Bilder aus der jüngeren Vergangenheit, der 1980er Jahre, finden sich im Kalender.

Sie können den Kalender „**Gosheim 2025, von 1900 bis heute**“ auf dem Rathaus für nur 15,- EUR bei Frau Birgit Weber erwerben.

Vom Kalender 2023 haben wir noch wenige Exemplare übrig. Die beiden Kalender 2025 und 2023 gibt es zusammen für 20,- EUR.

Ihnen bereits jetzt viel Spaß beim Durchstöbern des Kalenders. Bestimmt finden Sie darin auch eine ältere Aufnahme Ihres Elternhauses oder den Häusern Ihrer Großeltern.

Viele Grüße
Ihr Bürgermeister André Kielack



Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst

Donnerstag, 26.09.2024:

Untere Apotheke, 78628 Rottweil
Hochbrücktorstr. 2, Tel.: 0741 - 77 75

Freitag, 27.09.2024:

Apotheke im Alten Milchwerk, 78628 Rottweil
Heerstr. 42, Tel.: 0741 - 17 48 89 90

Samstag, 28.09.2024:

Apotheke Zürn, 78658 Zimmern ob Rottweil
Hauptstr. 15, Tel.: 0741 - 3 18 94
Heuberg-Apotheke, 78564 Wehingen
Deilinger Str. 4, Tel.: 07426 - 13 58

Sonntag, 29.09.2024:

Paracelsus-Apotheke, 78549 Spaichingen
Marktplatz 2, Tel.: 07424 - 9 33 60

Montag, 30.09.2024:

Apotheke, 78665 Frittlingen
Hauptstr. 77, Tel.: 07426 - 33 22

Dienstag, 01.10.2024:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, 78628 Rottweil
Königstr. 19, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30

Mittwoch, 02.10.2024:

Paracelsus-Apotheke, 78549 Spaichingen
Marktplatz 2, Tel.: 07424 - 9 33 60

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen

Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:

Samstag, 28.09.2024 und Sonntag, 29.09.2024

Dr. Wieland, Spaichingen, Tel.: 07424 - 2560

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14 07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt in KW 40 wird wegen dem Tag der Deutschen Einheit auf **Montag, 30. September 2024, 10.00 Uhr** vorgezogen.
Wir bitten um Beachtung!

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Freitag, 04. Oktober 2024**, für den Publikumsverkehr geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 26. September 2024, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr** und dann wieder am **Dienstag, 01. Oktober 2024, in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr** statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.

Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihr Bürgermeister

André Kielack

Wir gratulieren

Altersjubilare im Oktober

01. Oktober	Alfons Hermle	zum 80. Geburtstag
04. Oktober	Manfred Gruler	zum 85. Geburtstag
08. Oktober	Marija Hegedis	zum 80. Geburtstag
20. Oktober	Elfriede Weber	zum 85. Geburtstag
29. Oktober	Bruno Weinmann	zum 75. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche!



Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Oktober

04.-06.	Musikverein Herbst-/Weinfest
11.-13.	Sportverein Oktoberfest
12.	Feuerwehr/DRK Jahreshauptübung
12.	Schwäbischer Albverein Landschaftspflege
13.	Skiclub Lemberglauf
19.	DRK Kleidersammlung
19.	Skiclub Papiersammlung
19.	Kambodschanischer Sportverein Volleyballturnier
26.	Schwäbischer Albverein Rübengeisterschnitzen
26.	Skiclub Aufbau Skilift

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 23. September 2024

Am vergangenen Montagabend kam das neu gewählte Gemeinderatsgremium zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Zunächst begrüßte Bürgermeister André Kielack die erschienenen Ratsmitglieder, sowie die 17 Zuhörer nebst Pressevertreterin Frau Angela Hermle recht herzlich und gratulierte den Gemeinderatskollegen Veronika Hermle-Wehl, Markus Weber, Andreas Speck, Jonas Weber und Gerd Grewin jeweils nachträglich zu ihren Geburtstagen.

Beim Tagesordnungspunkt eins begab sich der Gemeinderat zu Beginn dieser Sitzung in die Seniorenwohnanlage Lemberg-Residenz in der Hauptstraße 15, um sich vor Ort ein genaues Bild von der Fertigstellung der Außenanlagen zu machen. Das Gremium konnte bei seiner Begehung erfreut feststellen, dass die optisch gärtnerisch sehr ansehnliche Außenanlage zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde im Frühjahr 2024 ausgeführt worden sei und seitens der Bewohner bereits bestens angenommen werde. Das Gremium sprach sich dafür aus, die ursprünglich angedachte Zaunanlage vorerst nicht zu realisieren, sondern unverändert für das Areal einen offenen Zugang zu ermöglichen. Bürgermeister

Kielack zeigte sich sichtlich zufrieden, dass zu einem recht moderaten Angebotspreis in Höhe von 154.000 EUR eine wirklich ansehnliche Anlage mit herrlichem Ambiente für die Bewohner geschaffen worden sei, welche zum Verweilen einlade.

Beim zweiten Tagesordnungspunkt Bürgerfrageviertelstunde wurden aus der Mitte der anwesenden Zuhörerschaft folgende Themengebiete angesprochen:

Beseitigung des wuchernden Unkrautes auf dem Friedhof im Bereich der Urnenstelen. Hierzu führte die Verwaltung aus, dass man diesen Missstand bereits erkannt habe und zeitnah beseitigen werde.

Daneben bat eine Zuhörerin die Verwaltung, grundsätzlich die öffentlichen Grünanlagen und Beete im Ort wieder stärker in den Augenschein zu nehmen und der Pflege mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Auch hierzu sagte die Verwaltung eine Prüfung samt entsprechender Weitergabe an den gemeindeeigenen Regiebetrieb Bauhof zu, welcher jedoch aktuell aufgrund von personellen Ausfällen noch etwas dezimiert sei.

Beim dritten Tagesordnungspunkt ging es um die **Feststellung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Gosheim**. Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack Herrn Verbandskämmerer Armin Sauter, GVW Heuberg, begrüßen, welcher in einer komprimierten Fassung dem Gremium die exakten Zahlen des 207 Seiten starken Jahresabschlusses des Jahres 2022 detailliert präsentierte. So schließe 2022 die Ergebnisrechnung mit einem negativen ordentlichen Ergebnissaldo (aus Erträgen und Aufwendungen) in Höhe von rund -10,5 Millionen EUR (Plan ca. -7,9 Millionen EUR) ab. Auf der Ertragsseite zeige sich im Rechnungsjahr 2022 nach den sehr guten Vorjahresergebnissen ein deutlich negatives Bild. So seien insbesondere die Gewerbesteuererinnahmen deutlich geringer als veranschlagt in Höhe von ca. -3,2 Millionen EUR eingegangen. Hier gelte es zu berücksichtigen, dass 2022 noch Gewerbesteuerrückzahlungen aus den Vorjahren mit rund 5 Millionen EUR erfolgten, welche eigentlich noch dem Rechnungsjahr 2021 zuzuordnen seien. Die Nettoabschreibungen beim Haushaltsausgleich hätten im Jahr 2022 insgesamt ca. 1,7 Millionen EUR betragen. Im Gesamtergebnis ergebe sich gegenüber den Annahmen im Haushaltsplan somit eine Verschlechterung in Höhe von ca. -2,5 Millionen EUR. In der Finanzrechnung beliefen sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf rund 4 Millionen EUR (Planansatz: ca. 9,6 Millionen EUR). Damit ergebe sich ein Finanzmittelbedarf aus Investitionen mit rund 3,1 Millionen EUR (Planansatz: rund 4,4 Millionen EUR).

Der Zahlungsmittelbestand betrage zum Ende des Jahres 2022 rund 357.000 EUR. Weiterhin habe die Gemeinde unverändert eine Beteiligung im DEKA-Fonds mit rund 10,5 Millionen EUR inne. Daneben halte die Gemeinde Aktienanteile bei der ENBW mit rund 2,2 Millionen EUR sowie eine Beteiligung an der NetzeBW mit rund 2,9 Millionen EUR. Die Gemeinde sei unverändert schuldenfrei und verfüge weiterhin trotz großer Investitionstätigkeiten im Jahr 2022 über einen guten finanziellen „Background“ für die kommenden Jahre.

In seinem politischen Statement berichtete Bürgermeister André Kielack jedoch von haushaltstechnisch schwierigen Zeiten für den Landkreis. So blähe sich der Kreishaushalt von Jahr zu Jahr -insbesondere im Sozialetat – drastisch auf, sodass die Kreisumlage für die Städte und Gemeinden im Landkreis stetig steige. Man müsse schlicht und einfach feststellen, dass der hohe Standard an sozialen Leistungen bereits kurz- und mittelfristig so nicht mehr finanzierbar sei.

Für das Jahr 2023 und insbesondere für das Jahr 2024 sehe man innerhalb der Gemeinde Gosheim diesbezüglich deutlich bessere Zahlen. So werde voraussichtlich gemäß einer Hochrechnung das Haushaltsergebnis im Jahr 2024 mit einem positiven Ergebnis von 6,1 Millionen EUR abschließen. Trotz hoher Investitionen werde man vermutlich gegen Ende des Rechnungsjahres 2024 weiterhin über liquide Mittel in Höhe von ca. 11,4 Millionen EUR verfügen.

In seiner anschließenden Aussprache dankte der Gemeinderat dem Kämmererteam des GVW Heuberg für die hervor-

ragende Erarbeitung des Jahresabschlusses 2022 und bat die Verwaltung um gelegentliche Vorlage des Anlagenverzeichnisses aus der Anlagenbuchhaltung, um sich über die aktuelle Vermögenssituation in der Gemeinde Gosheim bei einer Bilanzsumme von derzeit rund 82 Millionen EUR ein genaueres Bild machen zu können.

Ohne jedwede weitere Aussprache stimmte der Gemeinderat dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 gemäß § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt vier befasste sich mit einem **Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Grundsteuerreform**. Auch hierzu hatte Verbandskämmerer Armin Sauter eine Kurzpräsentation vorbereitet, um dem Gremium die Grundlagenermittlung zur Festlegung der neuen Hebesätze ab dem 01. Januar 2025 näher zu erläutern. Bürgermeister Kielack betonte an dieser Stelle, dass das Bundesverfassungsgericht im Jahr 2018 die aktuell gültige Rechtslage der Bewertung von Grundstücken mit Einheitswerten aus dem Jahre 1964 für verfassungswidrig erklärt habe. Im Jahr 2020 habe dann folgerichtig der Landtag von Baden-Württemberg das neue Landesgrundsteuergesetz verabschiedet, in welchem die künftige Grundsteuerlast sich vornehmlich aus dem jeweiligen Bodenrichtwert sowie der Grundstücksgröße ergebe. Die Gemeinde habe keine direkte Einflussmöglichkeit auf die Höhe der Bodenrichtwerte, jedoch indirekt über die Höhe der festgelegten Preise für Bauplätze und Gewerbeflächen. Anhand von verschiedenen Beispielen zeigte die Verwaltung auf, dass es zu diversen Verschiebungen bei den künftigen Grundsteuerlasten kommen werde. So werde in Baden-Württemberg künftig der Fokus bewusst auf den Flächenverbrauch gelegt, während bisher die jeweilige Bebauung maßgebend gewesen sei. Dies bedeute, dass künftig unbebaute Grundstücke deutlich mehr Grundsteuer zahlen müssten, während hingegen eine verdichtete Bebauung auf kleinen Grundstücksflächen eine Entlastung erfahre. Aufgrund der Bodenrichtwerte würde die Verschiebung künftig die Wohngebiete stärker treffen, während hingegen Objekte in den Gewerbegebieten entlastet würden. Eine Simulation der Jahressollstellung 2025 zeige auf, dass bei einer angestrebten sog. „Aufkommensneutralität“ der Hebesatz der Grundsteuer von derzeit 280 auf dann 365, jeweils vom Hundert, steigen müsse.

Zum weiteren Vorgehen sei vorgesehen, dass dem Gemeinderat im Oktober 2024 eine Hebesatzsatzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werde, in welcher die Grundsteuerhebesätze für das kommende Jahr festgelegt würden. In den kommenden Jahren sollen dann die Hebesätze wiederum, wie bisher im Rahmen der Haushaltssatzung, beschlossen werden.

Ohne größere Aussprache nahm der Gemeinderat den aktuellen Sachstand zur Grundsteuerreform zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, eine Hebesatzsatzung mit den vorgeschlagenen Hebesätzen vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. An dieser Stelle sei darauf verwiesen, dass alle Bürger gerne zum Nachlesen die umfangreiche Sitzungsvorlage auf <https://service.gosheim.de/startseite> im Ratsinformationssystem der Gemeinde Gosheim abrufen können.

Den größten Erörterungsbedarf gab es **beim Tagesordnungspunkt fünf Zufahrt Bildungszentrum Gosheim-Wehingen**, genauer der Verbesserung der aktuellen Situation mittels Vorstellung seitens der Verwaltung angedachten Planung.

Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack Herrn Karl Hermle vom Planungsbüro Hermle, Gosheim, begrüßen, welcher die von der Verwaltung akribisch erarbeitete Entwurfsplanung dem Gremium intensiv vorstellte. Bürgermeister Kielack betonte an dieser Stelle, dass die Verwaltung wirklich viel „Hirnschmalz“ in die vorgestellte Entwurfsplanung gesteckt habe. So habe man unter anderem auch ein Fachbüro mit einer Verkehrszählung und einem Verkehrsgutachten beauftragt, um die nun vorgestellte Entwurfsplanung dem Gremium zu erläutern. Ein Kernelement sei dabei das Grundanliegen, die „Elterntaxis“, welche den Großteil

des Verkehrs am Bildungszentrum ausmachten, größtenteils aus dem Verkehrsfluss von und zum Bildungszentrum herauszuhalten und stattdessen einen „Meeting-Point“ in der Weiherstraße, etwa 100 m von der Sporthalle und etwa 370 m vom Schulgebäude entfernt, zu realisieren.

Daneben sollen mit entsprechenden Fahrbahnteilern die Kreuzung „Am Sturmbühl“/Zufahrtsstraße so umgebaut werden, dass diese als richtige Überquerungshilfe sowohl für Radfahrer, als auch für Fußgänger, genutzt und ausgewiesen werden könne. Damit könnte die Verkehrssicherheit enorm erhöht werden. Die vorgestellte Lösung sei kostengünstig, bewirke aber vermutlich eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Beteiligten sowie eine bewusst gewollte Stärkung des ÖPNV-Verkehrs. Aufgrund der Komplexität des Projekts sei bereits jetzt darauf verwiesen, dass nach Beratung im Gosheimer Gemeinderat rasch mit allen tangierten Stellen wie den Verkehrsbehörden, der Polizei, dem Schulverband, den Schulleitungen, der Gemeinde Wehingen, dem Gemeindeverwaltungsverband Heuberg und dem Sportverein Gosheim noch intensive Vor- und Abstimmungsgespräche durchgeführt werden müssen.

In seiner anschließenden Aussprache entwickelte sich im Gremium eine interessante und ausgiebige Diskussion des von der Verwaltung vorgestellten Entwurfsvorschlages. Grundsätzlich begrüßte der Gemeinderat den Lösungsansatz zur Verbesserung der aktuellen Situation zur Zufahrt an das Bildungszentrum Gosheim-Wehingen. Jedoch sehe man hinsichtlich der vorgestellten Planung noch diversen Beratungsbedarf bzw. zahlreiche ungeklärte Fragestellungen, so z. B. im Hinblick auf eine Verschiebung des bisherigen Fahrradabstellplatzes, der Optimierung der Unterführung der L433 inklusive Winterdienst, Beleuchtung sowie „Aufhübschung“ des öden Ambiente, der Ausweisung von Behindertenplätzen, der Zufahrtsmöglichkeit der rund 100 Lehrkräfte auf ihre Parkplätze bis hin zu den vorgesehenen „kiss and go“-Parkplätzen in Form der angedachten Drehung der vorhandenen Längsparkplätze um 90°. Zahlreiche Mitglieder im Gremium waren der Überzeugung, dass der Verkehrsfluss in der Entwurfsplanung der Verwaltung noch optimiert werden könne, wenn hier ein „Bypass“ dergestalt errichtet werde, dass die „Elterntaxis“ an anderer Stelle das Bildungszentrum verließen, als sie eingefahren seien. Insbesondere beim Abholvorgang sehe man hier mit der aktuell vorgestellten Situation deutliche Probleme auf die zu optimierende Verkehrssicherheit im Areal zukommen. Von daher sei man klar der Auffassung, dass auch ein Ringverkehr für Elterntaxis geprüft werden sollte. Man werde sicherlich nicht gänzlich die „Elterntaxis“ aus dem Areal verbannen können. Deswegen müsse man auch weiterhin davon ausgehen, hier nicht nur für den ÖPNV, sondern den Individualverkehr eine sinnvolle Lösung zu erarbeiten.

Bürgermeister Kielack dankt für die zahlreichen Anregungen aus der Mitte des Gremiums und weist vorsorglich darauf hin, dass bei einer Bypass Lösung man vordergründig mit dem Grundstückseigentümer der dort liegenden Flächen, der Gemeinde Wehingen, Gespräche führen müsse. Bürgermeister Kielack schlägt vor, daher eine weitere bauliche Alternative mittels eines zusätzlichen Entwurfes für die Oktobersession 2024 vorzubereiten. Gerne würde er hier auch bei der Erarbeitung auf die Ideen des Gremiums zurückgreifen, um die bestmögliche Lösung für alle Beteiligten und Verkehrsteilnehmer zu erreichen.

Beim sechsten Tagesordnungspunkt gab die Verwaltung einen **aktuellen Sachstand über das Ergebnis der europäischen Ausschreibungen der Fachplanungsleistungen hinsichtlich des Neubaus des Bauhofs in Gosheim** dem Gremium zur Kenntnis. So habe sich nach intensiver Prüfung beim Los 2 das Planungsbüro Westhauser GmbH & Co. KG, Wurmlingen, zu einem Angebotspreis von 118.429,69 EUR als günstigster Anbieter erwiesen. Beim Los 3 sei das Büro Maurer Energie- und Ingenieurleistungen GmbH&Co.KG, Schramberg, zum Angebotspreis von 123.287,32 EUR zum Zuge gekommen. Schließlich sei beim Los 4 das Büro IBS Baustatik PartG Schnizler & von Seegern mbH beratende Ingenieure, Metzingen, zum Angebotspreis von 111.393,58 EUR der günstigste Anbieter gewesen. In der Rückschau

des Ergebnisses des europaweiten Verfahrens bleibe festzuhalten, dass sich aus Sicht der Verwaltung dieses als „Bürokratiemonstrum“ nicht bewährt habe und ein überregionaler Wettbewerb de facto überhaupt nicht zustande gekommen sei. Insbesondere bei den Losen 2 und 3 sei die quantitative Beteiligung nicht zufriedenstellend gewesen. Mutmaßlich wäre bei einem beschränkten Verfahren mit weniger bürokratischem Aufwand für die Bewerber eine größere Nachfrage festzustellen gewesen.

Bürgermeister Kielack ergänzte, dass man gerne seitens der Verwaltung die bisherige hervorragende Arbeit des Bauausschusses fortsetzen möchte. Sowohl finanziell als auch hinsichtlich der Qualität und der Planung habe der Bauausschuss wichtige Impulse gegeben. Daher wird vorgeschlagen, dass auch weiterhin ein Bauausschuss das Projekt begleitet.

In seiner anschließenden Aussprache entsendete der Gemeinderat einstimmig folgende Gemeinderäte in den Bauausschuss:

- Herr Gemeinderat Armin Gruler
- Herr Gemeinderat Markus Weber
- Herr Gemeinderat Tom Hermle.

Darüber hinaus wurde aus ausdrücklichem Wunsch aus dem Gremium der ehemalige Gemeinderat und Fachmann Helmut Hermle in den Bauausschuss berufen.

Beim siebten Tagesordnungspunkt ging es um die **Vergabe der Arbeiten für die Gewerke Straßenbau und Wasserversorgung in der Schubertstraße**.

Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack Herrn Karl Hermle vom Planungsbüro Hermle, Gosheim, begrüßen, welcher die näheren Details hinsichtlich der Ausschreibung und Vergabe dem Gremium vorstellte. So habe beim Gewerk Straßenbau, Kanal und Entwässerung, Erdarbeiten der günstigste Anbieter zu einem Gesamtpreis von 826.456,03 EUR angeboten. Das Angebot liege somit ca. 4 % über der Kostenfortschreibung und könne daher ohne Bedenken angenommen werden.

Beim Gewerk Wasserversorgung, Rohrlieferung- und Verlegung sei jedoch aufgrund der größeren Kostenüberschreitung von 20 % mit der anbietenden Firma noch ein Aufklärungsgespräch erforderlich gewesen. In diesem Gespräch konnten die Gründe sowie die Ursachen für diese doch deutliche Kostenüberschreitung des Angebots zur Kostenplanung zur Zufriedenheit der Gemeinde erörtert werden, sodass das Gewerk 2 zu einer Angebotssumme von 60.349,22 EUR brutto (Kostenfortschreibung 48.635,75 EUR brutto) ebenfalls bereits vergeben werden konnte. Darüber hinaus berichtete Bürgermeister André Kielack, dass die Baumaßnahme in zwei Hälften im Jahr 2024 ab dem 07. Oktober 2024 und dann im Frühjahr 2025 durchgeführt würden. Am kommenden Mittwoch, 25.09.2024, werde es für alle Anlieger eine Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses geben. Der Gemeinderat nahm zufrieden von der Vergabe der Arbeiten für die Gewerke Straßenbau und Wasserversorgung in der Schubertstraße Kenntnis.

Beim **Tagesordnungspunkt acht** berichtet die Verwaltung über den aktuellen Sachstand zur **Bodenneuordnung „Krautgärten“**.

Anhand eines Planes auf dem Beamer zeigte Bürgermeister André Kielack sichtlich erfreut und zufrieden auf, dass es tatsächlich auf freiwilliger Basis gelungen sei, praktisch alle Grundstücke in den „Krautgärten“ als Gemeinde zu erwerben. Es sei sehr beachtlich, dass diese Bodenneuordnungsmaßnahme im Herzen von Gosheim, welche seitens des Gemeinderates seit dem Jahr 2021 unermüdlich vorangetrieben worden sei, nun zu einem guten Abschluss komme. In diesem Zusammenhang habe er die Bitte an das Gremium, die Verpflichtung zur Nachzahlung gemäß den Kaufverträgen als erfüllt anzusehen, da schließlich nun eine Erschließung des Areals und eine Bebauung zu Wohnzwecken möglich sei. Man habe das Ziel bereits zum jetzigen Zeitpunkt erreicht, ohne dass bereits ein rechtsgültiger Bebauungsplan für diese Fläche vorhanden sei, wie als Bedingung in allen Kaufverträgen inkludiert. Von daher sehe er nun die moralische Verpflichtung der Gemeinde an alle

Verkäufer, die Nachzahlungen entsprechend zu veranlassen. In seiner anschließenden Aussprache dankte das Gremium Herrn Bürgermeister Kielack für seinen enormen Fleiß und seinen unermüdlichen Einsatz beim kommunalen Grundstücksmanagement und beauftragte einstimmig sehr gerne die Verwaltung, die Nachzahlungen bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu veranlassen.

Tagesordnungspunkt neun befasste sich mit dem **Neubau und Sanierung der Gemeinschaftsschule Aldingen**. Hierzu habe die Gemeinde Aldingen als Schulträger bei der Gemeinde Gosheim offiziell mit Schreiben vom 17. Mai 2024 nachgefragt, sich an den Gesamtbaukosten der Generalsanierung finanziell zu beteiligen. Hintergrund sei nach Mitteilung der Verwaltung dabei, dass einige wenige Schüler aus Gosheim die Gemeinschaftsschule in Aldingen besuchten, sodass grundsätzlich das Recht der Standortgemeinde bestehe, auch die Umlandgemeinden, u. a. die Gemeinde Gosheim, für die Kosten heranzuziehen. Bei umlegungsfähigen Kosten von 5,1 Millionen EUR nach Abzug eines Eigentumsvorteils rechnet die Gemeinde Gosheim nach aktuellem Stand mit einer Kostenbeteiligung an der Schulsanierung in Aldingen in Höhe von rund 265.000 EUR. Bürgermeister Kielack berichtete hierzu, dass man grundsätzlich bereit sei, die sog. „Freiwilligkeitsphase“ zu eröffnen und mit der Gemeinde Aldingen in Kontakt zu treten.

Jedoch lehne man eine Beteiligung an den Investitionskosten der Gemeinschaftsschule Aldingen ab, da die Gemeinde Gosheim vor Ort bereits über alle erforderlichen Schulformen mit Gymnasium, Realschule, SBBZ, Grundschule und Werkrealschule verfüge. In seiner kurzen anschließenden Aussprache betonte der Gemeinderat seine volle Rückenbedeckung für diesen Verwaltungsvorschlag und segnete diesen einstimmig ab. Der Bürgermeister wurde beauftragt, mit der Gemeinde Aldingen die Verhandlung in der Weise zu führen, dass die Gemeinde Gosheim eine Beteiligung an den Investitionskosten der Gemeinschaftsschule nicht zu erbringen hat.

Beim Tagesordnungspunkt zehn Bekanntgaben wurde das Gremium unter anderem darüber informiert, dass im Rahmen der Erweiterung des ev. Kindergartens Johannes um eine Kindergruppe mit Gesamtkosten von rund 500.000 EUR ein Förderantrag an die Gemeinde Gosheim mit rund 81.400 EUR vom Regierungspräsidium Freiburg mit Schreiben vom 02.09.2024 erfreulicherweise positiv beschieden worden sei. Am vergangenen Sonntag sei die Erweiterung mit einem kleinen Einweihungsfest im ev. Johannes-Kindergarten gefeiert worden.

Daneben berichtete Bürgermeister Kielack, dass zwischenzeitlich an der Fitnessmeile Gosheim-Wehingen die zuständige Firma im Rahmen der Gewährleistung kostenlos sämtliche Ausbesserungen von Asphalttrassen vorgenommen habe.

Beim Tagesordnungspunkt elf **Anfragen aus dem Gemeinderat** wurden folgende Themengebiete angesprochen:

- Aktueller Stand der Fertigstellung von Parkplätzen in der Oberen Tannstraße durch die beauftragte Baufirma (*Anmerkung der Verwaltung: Die Verwaltung hat die Firma zwischenzeitlich in Verzug gesetzt, ist allerdings zuversichtlich, bis Mitte Oktober 2024 die Arbeiten final abschließen zu können*).
- Abschleppen des illegal abgestellten Wohnwagens auf dem Kehlen-Parkplatz (*Anmerkung der Verwaltung: Die Verwaltung wird im Rahmen einer sogenannten Ersatzvornahme dem Verursacher die Kosten in Rechnung stellen*).

Danach beendete Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung.

Weitere Informationen



Die Gemeinde Gosheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Schulsekretär/-in (m/w/d) für die Juraschule unbefristet, in Teilzeit 40 - 70 %

Die Juraschule ist eine zweizügige Grundschule, an der 14 Lehrer und zwei FSJler arbeiten. Zusätzlich werden wir von zwei Sonderpädagogen unterstützt.

Ihre Aufgaben sind u. a.:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Unterstützung der Schulleitung
- Unterstützung bei der Organisation von Schulveranstaltungen
- Pflege der Schülerdatenbanken
- Beschaffung von Büromaterial

Das bringen Sie mit:

- Vorzugsweise abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise

Das bieten wir Ihnen:

- Eine unbefristete Stelle
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit betrieblicher Altersvorsorge und Jahressonderzahlung
- ein Fahrradleasing-Angebot, Teamevents wie Betriebsausflüge und Weihnachtsfeste.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 11. Oktober 2024 über das Stellenportal der Gemeinde Gosheim
<https://gosheim.ris-portal.de/web/stellenportal>

Für Rückfragen stehen Ihnen Svenja Lehmann, Schulleitung (Telefon 07426/ 9611-0) oder Swetlana Hettinger, Personalamt (Telefon 07426/9612-19) zur Verfügung.
 Wir freuen uns auf Sie!

Lichtraumprofil einhalten

Nach § 28 Straßengesetz für Baden-Württemberg ist das Lichtraumprofil entlang von Bundes-, Landes- und Kreis- und Gemeindestraßen, für Gehwege, Radwege und Fahrbahnen von jeglichen Beeinträchtigungen freizuhalten. Darunter fallen auch Bäume, Sträucher und Äste, die als grüne Inseln im Lebensraum des Menschen eine überaus vielfältige und wertvolle Funktion besitzen, jedoch, falls sie ins Lichtraumprofil hineinragen, von dem Grundstücksbesitzer entsprechend zurückzuschneiden sind. Der Sicherheitsraum über der Fahrbahn muss mindestens 4,50 m, bei Rad- und Gehwegen 2,25 m betragen, der seitliche Abstand vom befestigten Fahrbahnrand 0,50 m. Bepflanzungen, die in die Sichtfelder der Einmündungen hineinragen, müssen auf eine Höhe von 0,80 m zurückgeschnitten werden. Der Rückschnitt ist so vorzunehmen, dass der Zuwachs nicht das Lichtraumprofil beeinträchtigt.

In Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit ergeht daher an alle Haus-, Garten- und Grundstücksbesitzer die dringende Bitte:

- in Gehwege oder Fahrbahn hineinragende Pflanzen so zurückzuschneiden, dass keine Behinderung mehr gegeben ist
- Straßenbeleuchtungen (Freischneiden des Beleuchtungskörpers)
- Verkehrszeichen, welche durch eigenen Bewuchs verdeckt sind, freizumachen

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

- Baumäste, die in den Sichtraum einer Straße oder eines Feldweges hineinragen bis zur Höhe von 4,50 m zu entfernen.

Im Hinblick auf die Zufahrt von Feuerwehr- und Rettungsdienste wird in diesem Zusammenhang auch gebeten, die Hausnummern-Beschilderung ggf. freizuschneiden.

TÜV-Zugmaschinen-Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am

Samstag, den 12. Oktober 2024

in der Zeit von 10.15 bis 10.45 Uhr beim Bauhof statt.

Es besteht auch die Möglichkeit, ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

Bau des Radwegs Böttingen-Gosheim rückt näher

Nach mittlerweile über acht Jahren rückt der Bau des Radwegs zwischen Böttingen und Gosheim näher. Nach anfänglichen Grundstücksverhandlungen mussten die beiden Gemeinden Ausgleichsmaßnahmen für die auf dem Trassenverlauf vorkommende Haselmaus und die Wanst-Schrecke abstimmen. Parallel musste mit den beteiligten Behörden geklärt werden, ob ein Planfeststellungsverfahren notwendig werden würde. Dies wurde glücklicherweise negativ beschieden. Zwischendurch entstand vonseiten des Regierungspräsidiums der Vorschlag, die Gemeindeverbindungsstraße komplett für den Verkehr zu sperren und als Fahrradstraße umzuwidmen. Die entsprechenden Vetos der beiden Bürgermeister Benedikt Buggle und André Kielack zeigten Wirkung: Das RP rückte von dieser Idee wieder ab. Daneben bestanden das Regierungspräsidium und die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Tuttlingen darauf, dass der Verlauf des Radwegs auf Gemarkung Gosheim nicht mehr auf der Kreisstraße „Gosheimer Steige“, sondern ab dem Naturpark-Infopoint beim „Weißen Kreuz“ durch den Wald in Richtung Ort geführt werde. All diese Abstimmungen und Gespräche mit den Behörden verlangten nicht nur Zeit und Geduld, sondern kosteten auch so einige Nerven. Nun scheint „Licht am Ende des Tunnels“ zu sein: Die naturschutzrechtliche Genehmigung liegt vor und das Planungsbüro Hermle aus Gosheim hat vor wenigen Tagen die Ausschreibung der Baumaßnahme veröffentlicht. Der Böttinger Gemeinderat wird die Auftragsvergabe in der nächsten Sitzung beraten. Anschließend bleibt zu hoffen, dass die Baufirma witterungsbedingt im Winterhalbjahr starten kann, denn eine der Vorgaben des Naturschutzes ist, dass die Arbeiten außerhalb der Vegetationszeit erfolgen müssen.

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im September und Oktober

27.09. **Papiertonne, Windeltonne**

Im Oktober:

05.10. **Biomüll**

11.10. **Windeltonne, Restmüll, Restmüll 8-wöchentl.**

17.10. **Werttonne, Werttonne (1100 l)**

18.10. **Biomüll**

25.10. **Papiertonne, Windeltonne**

26.10. **Schadstoffmobil (08.00 - 09.15 Uhr Dammstraße, hinter dem Feuerwehrmagazin)**

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle –
Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“

Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag, 15 - 19 Uhr

Donnerstag, 15 - 19 Uhr

Samstag, 09 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silberstraße 1)

Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 09 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof Königsheim

Mittwoch, 17 - 19 Uhr

Freitag, 17 - 19 Uhr

Samstag, 10 - 17 Uhr

Gemeindeverwaltungs- verband Heuberg



Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist am Freitag, den **04.10.2024** für den Publikumsverkehr **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung.

Landratsamt Tuttlingen

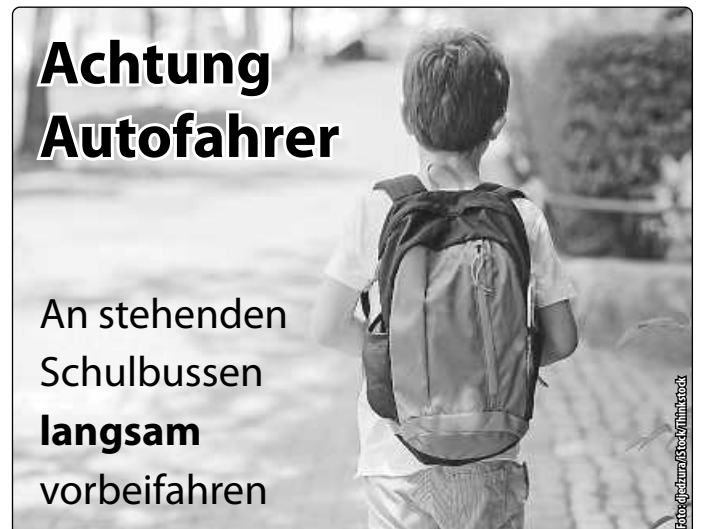


Vorsorgende Vollmachten und Patientenverfügung – Vortrag am 8. Oktober 2024 in Tuttlingen

Wenn es für eine Person, z. B. aufgrund einer schweren Erkrankung, eines Unfalls oder bei Pflegebedürftigkeit nicht mehr möglich ist, für sich selbst zu entscheiden, steht die Frage im Raum, wer rechtsverbindliche Entscheidungen übernehmen und persönliche Angelegenheiten regeln kann. Um für derartige Situationen vorzusorgen, gibt es verschiedene Formen von Vollmachten und die Patientenverfügung. Über deren Möglichkeiten informieren Ulrike Bucher und Ralf Eberhard vom Verein für Betreuung im Landkreis Tuttlingen e. V. am Dienstag, 8. Oktober 2024, um 18 Uhr. Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe in der Gartenstraße 22 in Tuttlingen statt und wird von der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen im Rahmen der Pflegebegleiterinitiative organisiert. Eine Anmeldung wird erbeten unter Telefon 07461/926-4604 oder E-Mail c.hafner@landkreis-tuttlingen.de. Unterstützt wird das Angebot durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Achtung Autofahrer

An stehenden
Schulbussen
langsam
vorbeifahren



Gemeindeeinrichtungen

Jurabad Gosheim






Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad,
Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten	Hallenbad	Sauna	Männersauna
Montag	17.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr	14.00 - 17.45 Uhr	Gemischt
		17.45 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 - 20.00 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA

Jurabad geschlossen

Das Jurabad und die Sauna sind am Tag der Deutschen Einheit, **Donnerstag, 03. Oktober 2024**, geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Jugendreferat Gosheim



Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße

Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
o.
Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren

MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
(Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr
(Offener Jugendtreff)

Hast du uns schon „geaddet“?

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Welendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!



Kindergärten

Evang.

Johannes-Kindergarten



30 Jahre Johannes-Kindergarten

Mit einem großen Fest wurde am Sonntag das 30-jährige Bestehen des Kindergartens gefeiert und gleichzeitig die Einweihung einer zweiten Kindergartengruppe in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindehauses. Mit einem Got-

tesdienst im Grünen eröffnete Pfarrerin Dorothee Kommer das Jubiläum. Mit Liedbeiträgen der Kinder, und einer besonderen Predigt, bei der ein Igel und die Eule (das sind die neuen Namen für die beiden Kindergartengruppen) in Form von Handpuppen das Sagen hatten, wurde in den Festtag gestartet. Grußworte des Kirchengemeinderatsvorsitzenden Wolfgang Klein und Bürgermeister André Kielack schlossen sich an. Dank schönstem Herbstwetter konnte im Garten mit zahlreichen Gästen gefeiert werden. Bei Kaffee und Kuchen, Waffelpommes und Maultaschenburger ließen es sich die Besucher gut gehen, wobei die Hüpfburg der Höhepunkt für die Kinder darstellte. Doch auch die Buttonmaschine und das kleine „Tattoostudio“ kamen bestens an. Das Team des Johannes-Kindergartens bedankt sich herzlich für das große Interesse beim Jubiläum und dem Tag der offenen Tür.



Zahlreiche Gäste beim Gottesdienst

Foto: Kindergarten

Schulnachrichten



Juraschule Grundschule

Tel. 07426 9611-0, E-Mail: juraschule.gosheim@t-online.de



Herzlich Willkommen an der Juraschule!



Unsere Klassen 1a und 1b

Foto: Juraschule

Am 13. September 2024 fand an der Juraschule die feierliche Einschulung der neuen Erstklässler statt. Die Veranstaltung wurde von Frau Lehmann herzlich eröffnet und bot ein abwechslungsreiches Programm, das von den Schülerinnen und Schülern der zweiten, dritten und vierten Klassen mit viel Freude gestaltet wurde. Im Anschluss an die Feier wurden die neuen Schulanfänger durch ein eindrucksvolles Sonnenblumenspalier in die Schulgemeinschaft aufgenommen und starteten mit großer Vorfreude in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen Frau Hahn und Frau Hauser in ihre erste Schulstunde.

Gymnasium Gosheim-Wehingen

Ach wie gut, dass niemand weiß ...

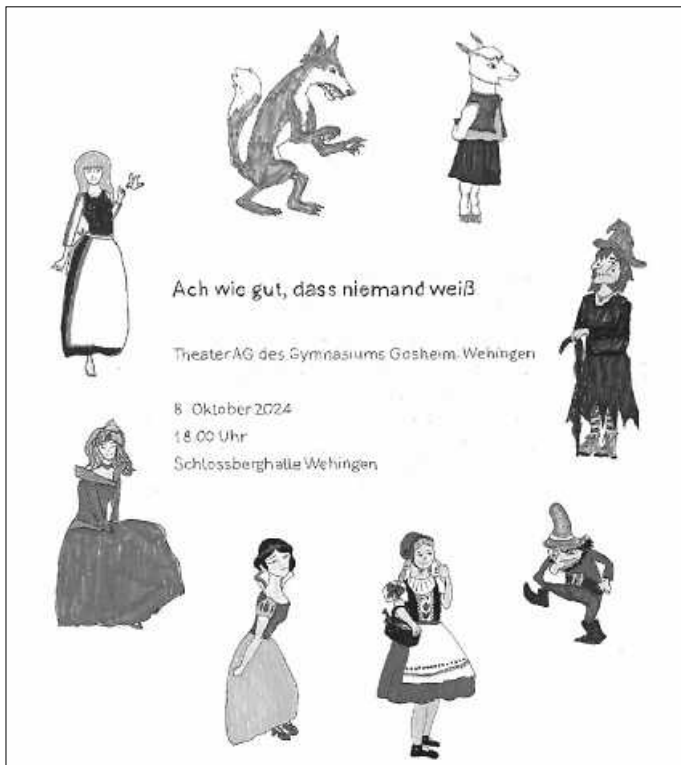


Foto: Wa

Ein Theaterstück für Groß und Klein

In der Märchen-GmbH ist Krisenstimmung: Die Absatzzahlen sind im Keller und es scheint, als wolle heutzutage niemand mehr die angestaubten Geschichten von Schneewittchen, Aschenputtel, Rotkäppchen, Dornröschen und Co. lesen. Die Hexe Raffzahn erklärt, was getan werden muss, um die Märchen wieder ins Rollen zu bringen: Sie müssen modernisiert und verändert werden. Nun sind die verschiedenen Märchenabteilungen gefragt, die Neuerungen umzusetzen, und die Märchenfiguren lassen sich allerhand einfallen.

Die Theater-AG des Gymnasiums Gosheim-Wehingen nimmt Sie und Ihre Kinder mit in das Reich der Märchen und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher

am Dienstag, dem **8. Oktober 2024** um **18 Uhr**

in der **Schlossberghalle in Wehingen**. Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:



Mutiges Hasenmädchen mit großem Herz

Hilda Hasenherz lebt in einem großen Kaninchenbau unter dem Möhrenfeld. Wie alle anderen Buddelhasen macht Hilda Tag und Nacht nichts anderes als Tunnel graben und Möhren ernten, die alle an Baron von Ratzezahl abgegeben werden müssen. Der behauptet, all die Möhren seien nötig, damit Prinz Lämpchen und der König keinen Hunger leiden müssten. Was niemand weiß: Der Baron hortet die Möhren für sich und hat schon fast eine Million zusammen. Mit einer Million Möhren kann er den König absetzen und sich selbst zum Anführer des ganzen Baus machen. Doch die schlaue Hilda glaubt ihm das Märchen nicht. Außerdem will sie nicht länger buddeln, sondern viel lieber die Welt dort oben entdecken, wo Mond und Sonne leuchten. Sie zieht los in den großen, gefährlichen Wald, um den alten Fuchs Sam Grau zu finden. Er ist der Einzige, vor dem Baron von Ratzezahl Angst hat und der ihn vertreiben könnte. *Ein ganz tolles Vorlesebuch mit 20 Kapiteln und wunderschönen Bildern.*

Die Bücherei ist dienstags von 15.30 - 18.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Gebäude der Realschule.

Die Leiterin Veronika Catone

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Gemeindereferentin Anja Hermle, Gosheim, Tel. 1498 oder 0157-30421825

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2

Isolde Reger

Tel. 1498, Fax: 51546

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch und

Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2

Isolde Reger

Tel. 7230, Fax 4967

StUlrich.Wehingen@drs.de

www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1

Heidi Bernhard

Tel. 8133, Fax 51243

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr

18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr



Gottesdienstzeiten vom 28. September - 6. Oktober 2024

G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz

Sonntag, 29. September 2024 - 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: CARITAS

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Wir gedenken: Elisabeth u. Matthäus Hermle,

Jt. Tibor u. Ede Hegedis,
gestifteter Jahrtag: Theresia u. Gotthard Nann)

Montag, 30. September 2024

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

Dienstag, 01. Oktober 2024

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 02. Oktober 2024

7.30 Uhr Schülersgottesdienst

Donnerstag, 03. Oktober 2024 - Tag der Deutschen Einheit

Keine Messe

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 29. September 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 01. Oktober 2024

7.30 Uhr Schülersgottesdienst

15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken

Mittwoch, 02. Oktober 2024

18.00 Uhr Abendmesse

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt

Samstag, 28. September 2024

17.30 Uhr Rosenkranz in Deilingen für den Frieden

18.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 01. Oktober 2024

17.30 Uhr Rosenkranz in Delkhofen für unsere Kranken

18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Mittwoch, 02. Oktober 2024

18.00 Uhr Friedensgebet in Deilingen in der Pfarrkirche

Vorschau:**Wehingen**

Sonntag, 06. Oktober 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Gosheim

Samstag, 05. Oktober 2024

18.00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest und Taufe

Sonntag, 06. Oktober 2024

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Deilingen

Samstag, 05. Oktober 2024

15.00 Uhr Hochzeitsmesse

Sonntag, 06. Oktober 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest mit Ministrantenaufnahme

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:

23.09. - 29.09. Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230

30.09. - 06.10. Pfr. i.R. Maurice Stephan, Tel. 912105

Die eucharistische Anbetung

findet am Dienstag, 01. Oktober 2024 um 17.30 Uhr statt.

Die Betstunde wird abwechselnd mit Andachts- und Rosenkranzgebeten gestaltet.

Der übliche Rosenkranz fällt aus.

Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Lemberg

Fotos: eg

Nach Beginn des neuen Schuljahres laufen die Planungen für die Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Lemberg mit den katholischen Kirchengemeinden Christi Himmelfahrt Deilingen, Heilig Kreuz Gosheim und St. Ulrich Wehingen. Alle Familien mit einem Kind, das nun die 3. Klasse besucht, erhalten in diesen Tagen einen Einladungs- und Informationsbrief.

Die offizielle Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung feiern wir in den Sonntagsgottesdiensten am **03. November um 09.00 Uhr in Deilingen und um 10.30 Uhr in Gosheim, sowie am 10. November um 10.30 Uhr in Wehingen.**

Bereits am **Dienstag, dem 15. Oktober**, sind alle Erstkommunioneltern zu einem gemeinsamen Elternabend **um 19.30 Uhr** in das katholische Gemeindehaus in Wehingen (Pfr.-Hornung-Heim) eingeladen. Dort erhalten Sie alle



notwendigen Termine und Informationen zum Inhalt und Ablauf der Erstkommunionvorbereitung und des Festes. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt diese Termine.

Das Fest der Erstkommunion feiern wir **am 27. April 2025 in Gosheim, am 04. Mai in Wehingen und am 11. Mai in Deilingen.**

Wer keinen Einladungs- und Informationsbrief erhalten hat oder ältere Kinder, die gerne die Erstkommunion mitfeiern möchten, mögen sich bitte umgehend im zuständigen Pfarramt melden.

Dies gilt auch für Kinder, die nun die 3. Klasse besuchen und **noch nicht getauft** sind. Sie sind ebenso eingeladen, das Fest der Erstkommunion mitzufeiern. Die Kinder empfangen dann das Sakrament der Taufe, nach Absprache, im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung.

Ewald Ginter, Pfarrer

Herzliche Einladung zum Schülersgottesdienst

Nach den Sommerferien beginnen wir in der kommenden Woche wieder mit den regelmäßigen Schülersgottesdiensten.

Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule, besonders die Erstkommunionkinder, aber auch Gemeindemitglieder sind

ganz herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Jeden Mittwochmorgen um 7.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche

Wir freuen uns auf Sie und Euch:

Pfarrer Ewald Ginter, Pfarrer i. R. Maurice Stephan und Gemeindeferentin Anja Hermle

Zum Erntedankfest - Wir danken für die vielen Hände und Füße

Herr, du Herr der Ernte

wir danken dir für die vielen Hände die mitarbeiten in deiner Gemeinde die Staub wischen und den Boden fegen und Hecken beschneiden.

Herr, du Herr der Ernte

wir danken dir für die vielen Füße die Wege gehen zu den Kranken und Armen

und die gehen an die Ränder und bis zum Äußersten.

Herr, du Herr der Ernte

wir danken dir für die vielen Köpfe die mitdenken in den Gremien für manchen guten Tipp und für alle die sich den Kopf zerbrechen

für eine gute Zukunft der Gemeinden.

Herr, du Herr der Ernte

wir danken dir für die vielen Herzen die Mithoffen und Mut und Zuversicht verbreiten und der Hoffnung



Hand und Fuß
geben.
Herr, du Herr der Ernte
wir danken dir
für die vielen Menschen
groß und klein
die zusammen stehen
beten und singen
und sich anrühren lassen
von deinem Evangelium
heute
und allezeit.
Herr, du Herr der Ernte
wir danken dir dafür
dass du selber
mitsorgst
dass wir als
Arbeiterinnen und Arbeiter
in dieser Gemeinde
unseren Platz finden
und dass
du jedem von uns
eine Gabe geschenkt hast
mitzuwirken
in diesem Weinberg
in deinem Reich.

Erntedank zu feiern heißt nicht nur, Danke zu sagen für die vielen Gaben, die uns Tag für Tag geschenkt sind und uns ein gutes Leben ermöglichen, sondern auch für all die Menschen um uns herum, die uns und anderen auf vielfältige Weise Gutes tun. Um uns daran zu erinnern und es uns wieder neu ins Bewusstsein zu rufen, werden in unseren Gemeinden, wie an vielen Orten, Erträge aus der Ernte – Gemüse, Obst, Getreide, Weintrauben – als Zeichen des Dankes an den Schöpfer vor den Altar gelegt. Zugleich ist es ein guter Brauch, diese Lebensmittel anschließend an den Tafelladen weiterzugeben. Das Erntedankfest meint mehr als den vordergründigen Dank dafür, dass es uns gut geht. *Allen, die Gaben für den Erntedankaltar spenden und allen, die unsere Erntedankaltäre sehr kunstvoll und mit viel Liebe aufbauen und herrichten, ein ganz herzliches Danke.*
Gerne können Sie Ihre Erntegaben für den Erntedankaltar bis Freitag, 04. Oktober in der Kirche abgeben. – Im Voraus herzlichen Dank
Herzliche Einladung zur Mitfeier der Erntedankgottesdienste am Samstag, den 05. Oktober um 18.00 Uhr in Gosheim und am Sonntag, den 6. Oktober um 9.00 Uhr in Wehingen und 10.30 Uhr in Deilingen.
Ewald Ginter, Pfarrer

Caritas- „Helfen Sie – hier und jetzt!“

Die Hälfte der Spenden bleibt für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

„Helfen Sie – hier und jetzt!“ – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 21. bis zum 29. September zur Caritas-Herbstsammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben (Stuttgarter Gemeinden 40 Prozent). Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Die Kriege in der Ukraine und in Israel und Gaza erschüttern uns tief. Sie haben auch Spuren in unserem Alltag hinterlassen und uns vor Augen geführt: Frieden ist nichts, das ein für alle Mal da ist. Frieden muss immer wieder neu errungen und gestärkt werden. Vor allem Ungerechtigkeiten führen zu Zwist und Auseinandersetzungen – dies gilt sowohl im weltweiten Horizont als auch im gesellschaftlichen und privaten Umfeld. Benachteiligte Menschen erfahren beispielsweise Ungerechtigkeit, wenn sie durch steigende Kosten für Lebensmittel und Energie immer mehr unter Druck geraten. Auch haben sie bei der Suche um eine bezahlbare Wohnung auf dem umkämpften Markt viele Nachteile. Es reicht nicht aus, ihren Kindern einen „bescheideneren“ Lebensstil auf den Weg zu geben. Gera-

de Heranwachsende brauchen Hobbys, Rückzugsorte und Unterstützer/Unterstützerinnen, um sich gut entwickeln zu können. Wenn Zurücksetzungen und Armut bekämpft werden, ist dies ein wichtiger Beitrag zur Versöhnung – auch bei uns in Baden-Württemberg. Jede noch so kleine Chance für Menschen, die benachteiligt sind, ist ein Beitrag zum gesellschaftlichen Frieden.

„Frieden beginnt bei mir“ – so lautet das Motto der Caritas-Kampagne im Jahr 2024. Frieden bedeutet mehr, als nur nicht im Krieg zu leben. Friedensarbeit im eigenen Umfeld heißt, Türen zu öffnen und Chancen zu ermöglichen. Wenn jeder und jede Einzelne sich im Gespräch und Tun für Menschen einsetzt, die besonderen Schutz und Unterstützung benötigen, ist dies ein Beitrag, um Frieden anzuzetteln und die Hoffnung darauf zu stärken. Auch Caritas und Kirchengemeinden wollen Frieden fördern und aktiv mitgestalten.

Die Caritas und Kirchengemeinden wirken mit an einem solchen Frieden, indem sie Menschen begleiten, sie empowern und den Aufbau guter Beziehungen fördern. Sie haben Strukturen geschaffen, um solche Hilfe und Unterstützung zu ermöglichen und sicherzustellen. Da nicht alle Kosten durch öffentliche Mittel gedeckt sind und nicht alle passgenauen Projektstellen über Fördermittel finanziert werden können, sind sie oft auf Spenden angewiesen. Die Erlöse aus der Caritas-Herbstsammlung fließen direkt in lokale Hilfeangebote für Menschen in Not. Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden oder per Überweisung unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung“ auf das Konto
IBAN: DE31 6005 0101 0002 6662 22
BIC: SOLADEST600

Tafelladen Trossingen



Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop – die Kirche“

UKW: Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

29.09. „Das Kreiserntedankfest 2024 mit der Landjugend Brigachtal“

06.10. „Armut bedroht alle – die Armutswoche 2024 in Tuttlingen“

13.10. „Gemeinsam.Gestalten – Quartier 2030 mit der Fachberaterin Gabi Eckert“

20.10. „Bahn frei – das 26. Festival der Stimmen zu Gast“

27.10. „Herzlichkeit ist die kleine Münze der Liebe – das Vinzenz von Paul Hospital Rottweil“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter



Foto: Stockphoto/finiblock

**Zum Nachdenken
 DANKBARKEIT**

Früh wach - Lebendige Kinder
 Haus voller Unordnung - Ein Dach über dem Kopf
 Schon wieder Regen - Gut für den Garten
 Der tägliche Einkauf - Versorgung gesichert
 Berge von Wäsche - Genug zum Anziehen
 Stapel von Abwasch - Alle sind satt
 Bus verpasst - Geschenkte Zeit
 Jede Menge Lärm - Menschen um mich herum
 Erschöpft ins Bett - Ein Tag voller Leben!



Foto: pfs

**Evangelische
 Kirchengemeinde Wehingen**

Kirchliche Nachrichten Woche 39-2024
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 39/2024) 29.09. – 05.10.2024

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
 E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de

Spendenkonto:
 IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
 Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 – 16.30 Uhr.
 E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de



**Auf unserer Homepage
 www.wehingen-evangelisch.de finden Sie
 weitere Informationen**

Wort der Woche – Erntedank

Aller Augen warten auf dich,
 und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
 Psalm 14

Pfarrerin Kommer ist vom 03. – 06. Oktober nicht erreichbar.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an
 Pfarrerin A. Rettenmaier aus Rottweil, Tel. 0741 2412504.


Kinderkirchtermine für September/Oktober

29.09.2024 (10.30 Uhr)
 13.10.2024 (09.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Kinderkirche)
 27.10.2024 (09.30 Uhr)

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche.

Wir freuen uns auf euch!



Foto: Kindergarten

30-jähriges Kindergarten-Jubiläum mit Tag der offenen Tür – Danke an alle Helferinnen und Helfer
 Bei schönstem Wetter hat der Evangelische Johannes-Kindergarten Gosheim am vergangenen Sonntag sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert, mit Tag der offenen Tür und Besichtigung der neuen Kindergarten-

gruppe. Bei allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben, bedanken wir uns ganz herzlich!

Neues Angebot: Fahrdienst zum Gottesdienst


Bräuchten Sie jemanden, der Sie zum Gottesdienst abholt und danach wieder heimfährt? Erfreulicherweise haben sich Mitarbeiter gefunden, die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen! Wenn Sie sonntags den Gottesdienst besuchen möchten, dann melden Sie sich bitte am Donnerstag oder Freitag bei Sabrina Buschle, Tel. 07426-5234924. Einer unserer Mitarbeiter wird sie sonntags ca. 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn abholen.

Abgaben zum Erntedankfest am 28. September 2024

Sie können am Samstag, dem 28. September zwischen 13.00 und 14.00 Uhr die Gaben für den Erntedank in der Christuskirche bei Frau Haag abgeben. Die Gaben sind für den Tafelladen bestimmt.

Wir würden uns auf ein reichhaltiges Teilen freuen.



In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

Im Pfarramt in Wehingen können Sie ihre Spende während den Bürozeiten abgeben. montags (09:00-12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)

Nach den Gottesdiensten können bei der Messnerin Spenden abgegeben werden.



Aus unserer Kirchengemeinde wurden am 21.09. in der Christuskirche getraut: Lea Marie Fessele und Stefan Zielke



Fotos: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 20. Oktober, 10. November und 15. Dezember 2024 in der Christuskirche

Gottesdienste
Sonntag, 29. September (Erntedank)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor (Pfrin. D. Kommer)

anschl. Gemeindemittagessen

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche

Sonntag, 06. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in Wehingen, Christuskirche

(Pfrin. A. Rettenmaier)
 anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 13. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der KU-3-Kinder in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

09.30 Uhr Kindergottesdienst mit Teilnahme am Familiengottesdienst

Wochenveranstaltungen

Montag, 30. September

19.30 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim, Frisörsalon Rückert

Dienstag, 01. Oktober

16.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

Mittwoch, 02. Oktober

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Gemeindegottesdienstsaal

Dialog-Predigt zum 30-jährigen Jubiläum des Evang. Johannes-Kindergartens in Gosheim am 22.09.2024

Eule (kommt hereingeflattert): Was ist denn hier heute los? So viele Leute! Und alles so bunt hier mit Regenbögen und Luftballons! Da muss ich mir erst mal die Augen reiben! Normalerweise schlafe ich nämlich um diese Zeit.

Igel: Ja, weißt du das noch nicht? Hier im Kindergarten ist jetzt Platz für viel mehr Kinder! Es gibt jetzt nämlich zwei Kindergartengruppen. Und wir sind dabei ganz wichtig, denn nach uns sind die beiden Gruppen genannt. Es gibt die Eulengruppe und die Igelgruppe. Ich bin ganz stolz darauf, dass eine Gruppe nach mir benannt ist!

Eule: Wirklich – eine Eulengruppe gibt es auch! Na so was. Das hätte ich nicht gedacht, dass ich so wichtig bin. Das ist ja toll! Aber weißt du, eines verstehe ich nicht. Wir Vögel haben ja den Überblick. Wenn wir fliegen, dann sehen wir ja alles von oben. Und da habe ich schon gesehen, dass hier mehr Platz geschaffen wird. Eine Garage haben die Menschen hier noch dazu gebaut. Aber das Haus ist doch gleichgeblieben. Warum ist da jetzt mehr Platz für die Kinder?

Igel: Liebe Eule, beim Fliegen siehst du die Welt von oben. Bei mir ist es genau umgekehrt. Ich bin immer unten am Boden. Und ich sehe genau, was da passiert. Und da kann ich dir sagen: Die Menschen haben nicht nur eine Garage gebaut. Die haben auch in dem Haus innen alles neu gemacht auf der rechten Seite. Früher war das ein Gemeindehaus von der evangelischen Gemeinde, und die Menschen haben dort Gottesdienste gefeiert. Jetzt ist es eine Kindergartengruppe geworden.

Eule: Ah, Gottesdienste hat man hier früher gefeiert. Das ist gut. Das finde ich wichtig: Dem lieben Gott Danke sagen. Gott hat unsere Welt so schön gemacht: Die Sonne, die Blumen, der Regenbogen mit seinen vielen Farben – das ist alles wunderschön! Vielleicht hängen deswegen hier auch die vielen bunten Luftballons und Regenbögen?

Igel: Ja, die vielen Luftballons und Regenbögen hängen hier, weil wir heute Gott Danke sagen wollen für 30 Jahre Johannes-Kindergarten und für die neue Kindergartengruppe. Und wir bitten Gott um seinen Segen, dass er die Kinder und die Erzieherinnen behütet und dass es eine gute Gemeinschaft wird, hier in den zwei Kindergartengruppen. Ich finde es gut, dass wir heute hier Gottesdienst feiern. Aber eins habe ich nicht verstanden: Wenn die evangelische Gemeinde sonst hier immer Gottesdienst gefeiert hat, dann fehlt das doch jetzt, oder?

Eule: Hm, ja, ich glaube, manchen Leuten fehlt das schon, dass hier keine evangelischen Gottesdienste mehr sind. Aber weißt du – bei meinen Flügen komme ich ja viel hier in der Gegend rum. Und da habe ich gesehen: In Wehingen, da gibt es eine große evangelische Kirche. Da gehen die Evangelischen jetzt hin zum Gottesdienst feiern und die Kinder zum Kindergottesdienst. Und ich habe gehört, dass dort auch renoviert und umgebaut werden soll. Sogar einen Gemeindeforum soll es dann geben in der Kirche.

Igel: Das beruhigt mich jetzt aber, dass die Menschen das Gottesdienstfeiern nicht vergessen! Du, Eule, weißt du eigentlich noch, wie das damals war, mit Noah in der Arche? Da waren wir Tiere doch auch alle dabei!

Eule: Ja, klar erinnere ich mich – wie könnte ich das vergessen? Es war so schrecklich – alles stand unter Wasser – die ganze schöne Welt, die Gott gemacht hatte – alles kaputt!

Igel: Ja, aber Gott hat uns gerettet. Gott hat Noah gesagt, dass er die Arche bauen soll. Und dort in dem großen Schiff

war Platz für uns alle, für Menschen und für Tiere. Wir waren so froh, als der Regen aufgehört hat und das Wasser wieder weg war und wir endlich wieder aus der Arche raus durften und die Welt wieder trocken und schön war!

Eule: Und da haben die Menschen das Gottesdienstfeiern auch nicht vergessen. Noah hat einen Altar gebaut und zu Gott gebetet. Und wir haben alle mitgefeiert bei diesem Gottesdienst. Und Gott hat versprochen, dass er uns immer beschützen wird. Gott ist immer für uns da und hat uns lieb. So steht es in der Bibel: „Berge können von der Stelle weichen und Hügel ins Wanken geraten. Aber meine Liebe weicht nicht von dir und mein Friedensbund wankt nicht. Das sagt Gott, der Herr, der Erbarmen mit dir hat.“

Igel: Ja, genau! Und hier in der neuen Kindergartengruppe steht es sogar auf dem Grundstein an der Wand: „Gott, der Herr ist ein Fels ewiglich.“ (Jes 26,4). Und als Zeichen dafür hat Gott den Regenbogen an den Himmel gestellt. Der Regenbogen erinnert uns daran: Gott ist immer für uns da. Gott begleitet und beschützt uns.

Eule: Ganz genau. Gott begleitet und beschützt uns. Schon 30 Jahre gibt es den Johannes-Kindergarten. Und Gott hat die Kinder und die Erzieherinnen in all diesen Jahren begleitet und beschützt. Unter Gottes Regenbogen soll der Johannes-Kindergarten auch in Zukunft stehen – auch mit der Eulen- und der Igelgruppe!

Igel: Schön, dass wir das heute mit einem Gottesdienst feiern!

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen



Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim



Dienstabend

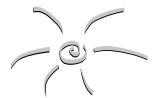
Am Donnerstag, 26.09.24, findet unser nächster Dienstabend statt. Beginn ist wie immer pünktlich um 20.00 Uhr im Vereinshaus.

Thema: Diagnostik

Referent: Irene Ramizi

DRK Bereitschaft Gosheim

Gosheimer Freunde der Behinderten e.V.



Picknicken-Chillen-Singen Picknick-Konzert am Weißen Kreuz in Gosheim

Jetzt ist es so weit. Da der Wettergott es hoffentlich gut mit uns meint, findet am kommenden **Sonntag, 29.09.24 ab 16 Uhr** unser erstes Picknick-Konzert am

weißen Kreuz in Gosheim statt. Genießt mit uns einen entspannten Abend mit tollem Ausblick von einem der schönsten Plätze in Gosheim.

Freut Euch auf **Magic Moments** - drei talentierte Sängerrinnen, die mit Gitarrenbegleitung für stimmungsvolle Musik sorgen und den Abend unvergesslich machen werden. Vergesst nicht eure **Picknickdecke oder einen Campingstuhl**, um es Euch gemütlich machen zu können.

Die bestellten Taschen stehen dann beim Einlass für Euch bereit und werden gegen Barzahlung ausgehändigt. Natürlich ist auch für weitere Getränke gesorgt.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung geht an unseren **Verein Gosheimer Freunde der Behinderten**. Wir unterstützen mit dieser Aktion Menschen mit Behinderungen im gesamten Landkreis Tuttlingen.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden wir alle Teilnehmer vorab per E-Mail informieren. Wir hoffen aber auf einen wunderschönen Spätsommerabend mit Euch.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und einen gelungenen Abend für den guten Zweck!

Herzliche Grüße

Gosheimer Freunde der Behinderten

PICKNICK KONZERT

29. SEPTEMBER 2024 AB 16 UHR

MIT MAGIC MOMENTS
 AM WEISSEN KREUZ GOSHEIM



VERSCHIEDENE PICKNICKTASCHEN
 STIMMUNGSVOLLE MUSIK DURCH MAGIC MOMENTS
 ANMELDUNG PER E-MAIL AN
 INFO@GOSHEIMER-FREUNDE-DER-BEHINDERTEN.DE
 WEITERE INFO UNTER
WWW.GOSHEIMER-FREUNDE-DER-BEHINDERTEN.DE/PICKNICKKONZERT

Unterstützt durch unsere Partner

Plakat: Martina Zisterer

Musiktheater Gosheim

Watz-Up-Band

Am 28. September lädt das Musiktheater Gosheim e. V. zu einem Highlight ein. Die Watzmann-Band probt seit Wochen intensiv, mit instrumentaler wie auch gesanglicher Verstärkung. Es ist eine Formation entstanden, die Rock, Pop und Jazz auf die Bühne bringt. Vielleicht wird auch das eine oder andere Stück aus dem Watzmann Rustikal zu hören sein. **Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende zugunsten unserer „Gosheimer Freunde der Behinderten e. V.“.** Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, vom Bäckermeister Hartwig Weber gibt es Flammkuchen und Hamburger vor dem Eingang. Wir freuen uns auf euren Besuch.



Musikverein Gosheim e.V.

Weinfest des Musikvereins mit Brass-Dance-Music from the Black Forest

Alle Musikfreunde und Weinliebhaber sind herzlich zu unserem Weinfest in der Jurahalle vom **04.10.2024 bis 06.10.2024** eingeladen.

Am Freitagabend unterhalten uns befreundete Musikvereine mit erstklassiger Blasmusik. Der Samstagabend beginnt mit Kalles Blech-Buaba, gefolgt von The Polka Seven. Hier trifft klassische Blasmusik auf moderne Arrangements. Musikalisches Highlight sind die **Brotäne Herdepfl** aus Wolterdingen, die sich ebenfalls die moderne Blasmusik auf die Fahne geschrieben haben. Sie interpretieren Chart-, Rock-

und Popmusik auf eine neue Weise und kreieren so ihr eigenes Genre „Brass-Dance-Music“. Am Sonntag gibt es einen Frühschoppen, leckeres Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen, natürlich unter musikalischer Begleitung.

Karten für den Samstag sind unter www.mvgosheim.de erhältlich.

Vorverkauf: 10 € zzgl. Gebühr, Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

An allen Tagen werden erlesene Weine serviert und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein paar schöne Stunden mit uns voller Blas- und Brassmusik, guter Stimmung und leckeren Weinen. Wir freuen uns auf Sie!

WEINFEST

Musikverein Gosheim

04. - 06.10.2024

FREITAG 04.10. | Unterhaltungsbeginn 19:30 Uhr

Blasmusik mit Unterhaltung der Musikvereine
Aixheim, Frittlingen, Raithaslach-Münchhöf

SAMSTAG 05.10. | Unterhaltungsbeginn 18:00 Uhr | Eintritt 10€

Kalles Blech-Buaba

Polka Seven

BROTÄNE HERDEPFL
Brass Dance Music
from the Black Forest

SONNTAG 06.10. | Unterhaltungsbeginn 11:30 Uhr

Frühschoppen mit dem **Musikverein Balgheim**
Mittagessen
Kaffee und Kuchen mit der Jugendkapelle
Nachmittagsunterhaltung mit dem **Musikverein Gosheim**

follow us
mvgosheim

Plakat: MV Gosheim

Obst- und Gartenbauverein Gosheim e.V.



Obstauflesetag auf der Streuobstwiese

Unser traditioneller Obstauflesetag vom Obst- und Gartenbauverein Gosheim findet am Samstag, dem **28.09.2024, um 10:00 Uhr** statt. Im Anschluss werden wir auch wieder zur Mosterei fahren und jeder kann sich vom Saft gerne mitnehmen, solange der Vorrat reicht. Zur Stärkung werden wir dann im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins den Saft verkosten und eine leckere Wurst zu uns nehmen.

Eurer Obst- und Gartenbauverein Gosheim



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Einladung zur Familienwanderung am Samstag,
28. September 2024

Familiengruppe

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Gosheim

28. SEPTEMBER 2024
TIERWANDERUNG

Wir laden euch herzlich zu unseren gemeinsamen Entdeckungstour ein! Wo finden wir überall Tiere in Gosheim und vor allem welche?

Treffpunkt 14:00Uhr am Vereinsheim

Nach unserer Wanderung essen wir gemeinsam eine leckere Kürbissuppe an der Grillstelle am Lembergparkplatz. Getränke stellen wir natürlich auch wieder zur Verfügung.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Ratespaß und der Lembär ist natürlich auch dabei.
Der Weg ist kinderwagentauglich.

Kontakt
Annika Stier
0162 4195794
Katharina Siedler
0176 84362552

Kinder ab
0 Jahre

Plakat: KK

Bericht zur Wanderung am Sonntag, 22. September 2024

Sabine Engl schreibt: Petra kannte den Weg und wir gingen mit ...

Eine nette Gruppe Wanderer hatte sich am Sonntagmorgen bei bestem Spätsommerwetter eingefunden, um an der Wanderung von Petra Weber teilzunehmen. In Fahrgemeinschaften ging es nach Neukirch bei Furtwangen. Unser Wanderweg führte uns an traditionellen Schwarzwaldhöfen vorbei. Wir bewunderten die schönen gepflegten Häuser, die vielen verschiedenen Hühnerrassen und immer wieder gab es Kühe links und rechts des Weges. Landschaftlich eine sehr idyllische Gegend und durch das ein oder andere Kunstwerk am Wegesrand von den Bewohnern noch sehenswerter gemacht. Die Wege waren sehr abwechslungsreich und so verlief unsere Tour mal durch schöne Wälder und dann wieder über grüne Wiesen. Bevor wir zu einem der Highlights des Tages kamen, gab es noch eine Überraschung am Weg. Ein ausgehöhlter Baumstamm, originell verziert, lud die durstigen Wanderer zu einem Umtrunk ein. Wie bei einem Kühlschranks konnte man eine Tür öffnen und dahinter gab es allerlei erfrischendes Getränk. Diese Gastfreundschaft wurde von uns gerne angenommen und natürlich auch mit einem Obolus belohnt. Weiter führte uns der Weg zu einer Lichtung, da war ein ganz besonderes Plätzchen. Wir standen vor einer riesengroßen Weidbuche und staunten nicht schlecht; schaute uns aus dem Baumstamm heraus eine Christusgestalt an, der sogenannte „Balzer Herrgott“. Wir erfuhren von Petra, dass zu früheren Zeiten (1930) noch der große Teil des Körpers zu sehen war, dieser aber zwischenzeitlich so von der Weidbuche vereinnahmt wurde, dass nur

noch das Gesicht zu sehen ist. Das war sehr beeindruckend und so war unser Vesperplätzchen ein ganz besonderer Ort und dem ein oder anderen kamen dementsprechend bestimmt auch besondere Gedanken in den Sinn. Nach der Stärkung ging unser Weg ziemlich steil bergab. Mussten wir doch hinunter in das Hexenloch, zur Hexenlochmühle, einer weiteren Sehenswürdigkeit auf unserer Wanderung. Manch einer der Männer hatte schon im Vorfeld Bedenken, ob er seine Frau da wieder rausbekommt, aus dem Hexenloch. Aber ich kann euch sagen, alle haben es geschafft und so ging es frohen Mutes und bestens gelaunt wieder zurück Richtung Parkplatz, wo die Autos auf uns gewartet haben. Die Schlusseinkehr machten wir im Restaurant „Waldrast“ in Vöhrenbach. Das Essen mundete vorzüglich, ein gelungener Abschluss für einen wunderbaren Wandertag. Vielen Dank, Petra, für dieses tolle Erlebnis und dass wir an deinen Erinnerungen aus Kindertagen teilhaben durften.



Foto: PW

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.



Vereinskleidung - Radtrikot

Die Vereinskleidung des Ski-Clubs wird erweitert durch ein Radtrikot. Egal, ob in der Gruppe oder zur nächsten Trainingsrunde, mit dem Trikot macht ihr immer eine gute Figur.



Radtrikot

Foto: SCG

Das Trikot gibt es in den Größen S bis XXXXL und kostet 90 €. Die Trikots können sonntags auf der Skihütte bis zum 29. September anprobiert werden. Bestellschluss ist der 01. Oktober.

Über unsere Homepage www.scgosheim.de unter „Radtrikot Bestellung“ kann das Trikot bestellt werden; die Bezahlung erfolgt über das Konto des Ski-Clubs.

Bewirtung am 28.09. beim Sport Nann

Am kommenden Samstag, den 28.09. sind wir von 10 Uhr morgens bis 16 Uhr vor dem Eingang beim Sport Nann und bieten während der Öffnungszeiten eine Bewirtung an. Zum Essen gibt es Fleischkäseburger, Grillkäse und Kaffee und Kuchen.

Unsere Biathleten sind mit dem Lasergewehr vor Ort, dort könnt ihr den Biathlonsport z. B. beim Schießen mit dem Lasergewehr kennenlernen.

Vorankündigung Papiersammlung

Am Samstag, dem 19.10.2024, findet die nächste Papiersammlung statt. Bitte sammeln Sie bereits heute für den Ski-Club das Altpapier und werfen es nicht in die blaue Mülltonne. Wir holen es direkt vor Ihrer Haustür ab und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Bei Fragen vorab können Sie sich gerne per E-Mail unter papiersammlung@scgosheim.de melden.

Vielen Dank im Voraus.


Sportverein Gosheim 1927 e.V.
Schlachtplatte im Sportheim


Foto: A. Zisterer

Zu unserem diesjährigen Schlachtfest laden wir euch alle herzlich ein.

Es gibt Maß-Bier vom Fass und Schlachtplatten-Spezialitäten von der Metzgerei Schätzle, Deilingen.

Das Schlachtfest findet am Samstag und Sonntag, den 12.-13. Oktober statt. Am Samstag wird die Küche ab 16.00 Uhr geöffnet sein.

Am Sonntag bieten wir zwei Uhrzeiten an, zu denen wir euch gerne begrüßen würden. Um 11:00 Uhr oder um 13:00 Uhr. Am Sonntag wird die Küche bis um 15:00 Uhr geöffnet sein. Eine Voranmeldung per E-Mail ist wie immer möglich. Bitte die Reservierungen bis spätestens Freitag unter folgenden Kontaktdaten vornehmen:

E-Mail: grimmethorsten@aol.com

Tel.: 07426913361

oder persönlich im Sportheim.

Oktoberfest-Party im Sportheim
SAVE THE DATE

Am **Freitag, den 11.10.** werden wir unser Fest-Wochenende mit einer **Oktoberfest-Party** starten.

Also Datum merken, Tracht bereitlegen und sich dann auf dem Weg ins Sportheim machen.

Dort wartet neben traditionellem Oktoberfestbier (selbstverständlich im Maß-Krug) auch ein leckerer Schwabenburger auf euch.

Genauere Informationen bekommt ihr im nächsten Gemeindeblatt und auf unseren Social-Media Accounts:

Facebook: SV Gosheim 1927 e. V.

Instagram: svgosheim_1927

Wir freuen uns auf euren Besuch!!!

Die nächsten Spiele...

Do., 26.09.24

19:00 C-Junioren | Kreisstaffel

SGM Endingen/Erzingen/Roßwangen : SGM Gosheim/Wehingen

Rasenplatz, Erzingen Rasen, Martin-Luther-Str., 72336 Erzingen bei Balingen

19:00 A-Junioren | Regionenstaffel

SGM Gosheim/Wehingen : SGM Böttingen/Heuberg

Rasenplatz, Bärastadion, Wehingen, Groz-Beckert-Str., 78564 Wehingen

Fr., 27.09.24

17:30 E-Junioren | Kreisstaffel

SGM Gosheim/Wehingen II : SGM Deisslingen II

Rasenplatz, Im Weiher, Gosheim, Im Weiher 4, 78559 Gosheim

18:30 E-Junioren | Kreisstaffel

SGM Gosheim/Wehingen : SGM Deisslingen

Rasenplatz, Im Weiher, Gosheim, Im Weiher 4, 78559 Gosheim

Sa., 28.09.24

13:00 D-Junioren | Kreisstaffel

JFV Oberes Donautal II : SGM Gosheim/Wehingen II

Rasenplatz, Ausweichspielfeld, Mühlheim, Ettenberg, 78570 Mühlheim a.D.

14:00 C-Junioren | Kreisstaffel

SGM Schömberg/Oberes Schlichemtal : SGM Gosheim/Wehingen

Kunstrasenplatz, Dotternhausen Kunstrasen, Plettenbergstr., 72359 Dotternhausen

So., 29.09.24

10:30 B-Junioren | Kreisstaffel

JFV Oberes Donautal : SGM Gosheim/Wehingen

Rasenplatz, Hauptspielfeld, Mühlheim, Ettenberg, 78570 Mühlheim a.D.

15:00 Herren | Kreisliga A; Kreisliga

SGM Gosheim/Wehingen : SC 04 Tuttlingen II

Rasenplatz, Im Weiher, Gosheim, Im Weiher 4, 78559 Gosheim

Di., 01.10.24

19:15 A-Junioren | Bezirkspokal

SGM Hardt/Lauterbach : SGM Gosheim/Wehingen

Rasenplatz, Bei Arthur-Bantle-Halle, Hardt, Ostlandstr., 78739 Hardt

Sonstiges


**Netze BW erinnert an Sicherheitsregeln:
Ausreichend Abstand zu Stromleitungen halten!**

Stuttgart. Zur Erntezeit geht es wieder hoch her auf den Feldern und Äckern – und das ist durchaus auch wörtlich zu verstehen. Denn die Erntefahrzeuge werden immer größer und höher. Um nur ein Beispiel zu nennen: Das Auswurfrühr eines Maishäckslers kann heute bereits über sechs Meter hoch sein. Anlass für die Netze BW, ausdrücklich auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man sich entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: <https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsankunft>.

Sollte der Fahrer oder die Fahrerin eines landwirtschaftlichen Geräts in eine Freileitung kommen: Unbedingt im Fahrzeug sitzen bleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen.

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten!

Traditionell lassen Groß und Klein unter anderem auf den abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Die Netze BW rät, eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen einzuhalten.

Hände weg von Gegenständen in Stromleitungen!

Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt – sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man gibt sich sonst in Lebensgefahr!

Auf keinen Fall dürfen Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder Feuerwehr (112) / Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW: Stromstörungs-Hotline: 0800 3629 477 anrufen. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher!

Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand beachtet werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei diversen Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft oder Blindheit tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung oder Blindheit möglich ist.

Termine:

09. Oktober 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Spaß am Spiel – Spiele für blinde und sehbehinderte Menschen

Referent: BSV-Württemberg und weitere

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e. V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom-Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUY5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,85858293801# Deutschland

+496950502596,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vg@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e. V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Kreissenientag

Wie bereits angekündigt, findet der diesjährige Kreissenientag am 09.10.2024 ab 14 Uhr im Freilichtmuseum in Neuhausen statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich eingeladen. Wir weisen auf diesen Termin hin und freuen uns über Ihr Kommen.

Die letzte Kreisvorstandssitzung des Kreissenientages fand im Dr.-Karl-Honer-Heim in Trossingen statt. Der Kreisvorstand informierte sich vor Ort über die Situation in der Pflege. Die Bereichsleiterin der Stiftung St. Franziskus, Frau Nadja Merkle, sowie die Einrichtungsleiterin Frau Monja Maser berichteten, dass der Pflegeberuf in den vergangenen Jahren attraktiver geworden sei. Die Stiftung St. Franziskus konnte die angebotenen Ausbildungsplätze besetzen. Die häusliche Pflege müsse weiter ausgebaut werden. Dies sei ein Gebot der Stunde, weil die angebotenen Pflegeplätze nicht ausreichen, den Bedarf in Zukunft nicht zu decken.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Mediterrane Küche: Kapern, Oliven, getrocknete Tomaten und mehr

Kapern, Oliven, getrocknete Tomaten, dazu Knoblauch und frische Kräuter – eine Kombi, die einem sofort den Süden auf die Zunge holt. Wir geben Tipps für die mediterrane Küche.

Tipps für den Einkauf von Antipasti im Glas

Kapern, Oliven, getrocknete Tomaten, dazu Knoblauch und frische Kräuter – eine Kombi, die einem sofort den Süden auf die Zunge holt. Glücklicherweise gibt es all das im gut sortierten Supermarkt zu kaufen. Wir verraten Ihnen heute, worauf Sie beim Einkauf solcher Konserven achten können und haben ein tolles Sommergericht aus diesen Zutaten für Sie, das alle wichtigen Bestandteile der mediterranen Küche in sich vereint.

Glas statt Dose

Wenn Sie Konserven kaufen, verzichten Sie möglichst auf Dosen. In Untersuchungen wird immer wieder in den Lebensmitteln die Chemikalie Bisphenol A gefunden, die aus der Dose in die Lebensmittel übergeht. Besonders stark betroffen sind Tomatenprodukte. Die Alternativen sind Gläser.

Tipps für den Umgang mit Konservendosen

Wenn Sie Konservendosen kaufen, verwenden Sie entweder direkt den ganzen Inhalt oder füllen Sie den Rest nach dem Öffnen in ein anderes Gefäß um. Lagern Sie geschlossene Dosen am besten bei unter 20 Grad und vor allem trocken, um Korrosion vorzubeugen. Ausgebeulte Dosen sollten entsorgt werden.

Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten – machen Sie den Sinnes-Check

Der Inhalt einer unbeschädigten Konserve ist in der Regel weit über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus genießbar. Riechen Sie daher zunächst an den Lebensmitteln und probieren Sie dann. Ist der Geschmack wie erwartet, ist das Lebensmittel noch gut zu verwenden.

Zutatenliste beachten

Achten Sie beim Einkauf auf die Zutatenliste. Rapsöl ist Sonnenblumenöl vorzuziehen, weil es deutlich mehr einfach ungesättigte Fettsäuren enthält. Die beste Ausbeute für Ihre Gesundheit und Ihren Geldbeutel haben Sie allerdings bei Olivenöl, da das durch die eingelegten Tomaten oder Oliven aromatische Öl ja komplett verwendet werden kann für Soßen, Salatsoße oder Dips. Die Zutat Citronensäure ist nicht ganz unumstritten. Zumindest bei häufiger Aufnahme – und sie steckt inzwischen in sehr vielen Lebensmitteln – steht die künstlich hergestellte Citronensäure (E 330) im Verdacht, die Zähne anzugreifen und Allergien auszulösen. Prinzipiell gilt: je kürzer die Zutatenliste, desto besser.

Schwarze Oliven sind oft eingefärbt

Wenn Sie schwarze Oliven kaufen, können Sie darauf achten, dass sie nicht künstlich eingefärbt wurden. Das erkennen Sie an der Farbe (tiefschwarze Oliven sind immer gefärbt) und an den Bezeichnungen Eisen-II-Gluconat und Eisen-II-Lactat auf der Zutatenliste. Gefärbte Oliven werden unreif geerntet und dann eingefärbt – dabei büßen sie erheblich an Geschmack ein.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



NUSSBAUM

**Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!**

www.nussbaum-medien.de